

## Stundenbeschreibung einer Deutschstunde am Berufskolleg (Filmdauer: ca. 32 Minuten)

### Thema der Unterrichtsstunde:

Die zentrale Frage lautet: *Alte Gedichte – Warum?* Die Schüler erarbeiten beispielhaft an 4 verschiedenen Gedichten mit dem Motiv „Krieg“ aus den letzten vierhundert Jahren deutscher Literaturgeschichte, warum es sinnvoll ist, alte Gedichte zu lesen und zu betrachten und welchen Wert sie für die Gegenwart und für die heutigen Menschen haben können.

### Gliederung der Stunde

Nr.	Stundenabschnitt	Filmverlauf
1.	Begrüßung und Themaeführung: SuS hören das Lied „Soldat, Soldat“ (Text und Vertonung von Wolf Biermann, 1980), Textanzeige mittels Overheadprojektor (OH): anonym und ohne Jahreszahl.  SuS äußern Eindrücke zum Gedicht, fassen Inhalt zusammen, versuchen anhand der Beschreibung des Motives „Krieg“, eine zeitliche Einordnung des Gedichtes vorzunehmen.	ca. 9 Min.
2.	Auflösung der Eingangsfragestellung: L nennt Autor und Entstehungsjahr des Gedichtes. Benennung des Unterrichtsthemas: Gedichte zum Motiv „Krieg“. Hinführung zum nächsten Unterrichtsabschnitt, Erteilung des Arbeitsauftrags (OH) für die SuS in Gruppenarbeit, Besprechung des Arbeitsauftrages.	ca. 2 Min.
3.	Gruppenarbeit: Inhaltliche Analyse und zeitliche Einordnung von 3 motivgleichen Gedichten. Aufschreiben der Ergebnisse auf vorbereitete vorstrukturierte Plakate (Dauer ca. 15 Minuten).	Filmschnitt (Kürzung)
4.	Präsentation der Gruppenarbeitsergebnisse in der Reihenfolge der chronologisch geordneten Gedichte: ältestes Gedicht zuerst. Gedichtsblatt und Ergebnis-Plakat pro Gedicht/Gruppe werden mit Magneten an die Tafel geheftet, gefolgt von mündlichem Ergebnissvortrag. Auflösung erfolgt mittels vorbereiteter Lösungszettel: 1) 1636, Andreas Gryphius, 2) 1797, Friedrich Schiller, 3) 1911, Georg Heym	ca. 7 Min.
5.	Diskussion der Arbeitsergebnisse im Plenum, Er- und Bearbeitung der Frage: Warum ist die chronologische Aufreihung und Untersuchung von Kriegsgedichten sinnvoll? Prägnante Formulierung der zentralen Fragestellung: ALTE Gedichte – WARUM? - Perspektiven eröffnen, Horizont erweitern in Bezug auf vergangene Epochen, - Relativierung in Bezug auf das Heute.	ca. 7 Min.
6.	Arbeitsauftrag (OH) an SuS in Gruppenarbeit (ca. 5 Minuten): Verfassen eines eigenen Vierzeilers, der das heutige Bild des Krieges deutlich macht.	Filmschnitt (Kürzung)
7.	Verlesen der Vierzeiler ohne Kommentierung. Ausblick auf spätere Weiterarbeit mit selbst erstellten Gedichten.	ca. 3 Min.
8.	Knappe Zusammenfassung der erarbeiteten Ergebnisse zur zentralen Frage (Alte Gedichte – Warum?) durch Schüler.	ca. 2 Min.
9.	Danksagung an SuS für Mitarbeit. Schülerfeedback zur persönlichen Relevanz der Unterrichtsergebnisse Verabschiedung	ca. 2 Min.